

A P P A R A T E  
DER  
CHEMISCHEN GROSSINDUSTRIE.

ABDAMPF- UND DESTILLIR-APPARATE FÜR LABORATORIEN UND  
PHARMACEUTISCHE ZWECKE, EISMASCHINEN UND APPARATE DER  
LEUCHTGAS-FABRICATION.

(Gruppe III.)

Bericht von

JOHANN STINGL,

*Präparator an der k. k. technischen Hochschule in Wien.*

Die Maschinen und Apparate, welche auf dem Gebiete der chemischen Industrie verwendet werden, waren auf der Ausstellung nicht in jenem Umfange vertreten, als es dem neuesten Stande der Wissenschaft und dem wirklichen Zustande der Industrie entsprach.

Es mag dieß zum Theile damit begründet sein, daß in vielen Fällen in der Anordnung und Construction der Apparate ein Fabriksgeheimniß liegt; zum Theile aber auch darin seinen Grund haben, daß viele derselben ihrem Aeußeren nach sich nicht zu Schau-Objecten eignen. Dazu kommt noch, daß mit wenigen Ausnahmen die betreffenden Fabriken nur die fertigen Endproducte zur Anschauung brachten, ohne durch Modelle oder Zeichnungen die Methoden ihrer Fabrication zu veranschaulichen — und doch ist nur diese Art von Exposition entscheidend über den Fortschritt oder Stillstand eines Fabricationszweiges und bietet der Belehrung das weiteste Feld.

Die Maschinen, deren Fabrication an sich einen eigenen selbstständigen Fabrikszweig bilden, z. B. die Eismaschinen, Destillirapparate, Gaserzeugungs-Maschinen u. s. w., waren häufiger ausgestellt.

Es soll nun in diesen Blättern der Reihe nach über folgende Maschinen und Apparate berichtet werden:

- 1) Ueber Apparate der chemischen Grossindustrie.
- 2) Ueber Abdampf- und Destillirapparate für Laboratorien und pharmaceutische Zwecke.
- 3) Ueber Eismaschinen und endlich
- 4) über Apparate der Leuchtgas-Fabrication.